

## 42. SonntagsFoyer

**29. Oktober 2017, 11.00 Uhr, Musiktheater Foyer**



Michael Shuisky als Rigoletto – Linz 1912 (Foto: Yanina Shuisky)

## *Rigoletto* – Macht und Humanität

**Einführung zur Premiere von G. Verdis Oper mit Martin Braun (Musikalische Leitung), Andreas Baesler (Inszenierung), Magdalena Hoisbauer (Dramaturgie und Moderation), Julia Sitkovetsky (Sopran), Minjin Cho (Sopran), Chulhyun Kim (Tenor), Jessica Eccleston (Mezzosopran), Federico Longhi (Bariton) und Samuele Sgambaro (Klavier)**

Die vielschichtige und an düsteren Motiven reiche Intrige rund um den umtriebigen Herzog von Mantua und seinen missgestalteten Hofnarren Rigoletto, welcher schließlich seine unschuldige Tochter Gilda zum Opfer fällt, ist eine der berühmtesten Verschwörungen der Operngeschichte. 1851 auf einer literarischen Vorlage Victor Hugos, dem Drama „Le Roi s’amuse“ („Der König amüsiert sich“), entstanden und infolge in der Zange der Zensur nach Mantua verlegt, ist das Werk eigentlich kein „Zeitstück“ wie beispielsweise Verdis „La Traviata“. Dramaturgin Magdalena Hoisbauer wird bei diesem SF Wissenswertes und Hintergründe zur Entstehung von Verdis unvermutet vielleicht politischstem Stück berichten und Regisseur Andreas Baesler enthüllt, wie er es im Rahmen der Linzer Neuinszenierung dennoch schafft, aus „Rigoletto“ ein Stück zu machen, das ganz „am Puls der Zeit“ ist. Darüber hinaus stellt sich bei dieser Gelegenheit Martin Braun als neuer Kapellmeister vor. Außerdem mit dabei – in guter Tradition und bewährt: das Ensemble!

Eintritt: € 12, Musiktheater-Vereinsmitglieder: € 3